



Fachbereich/Eigenbetrieb Liegenschaften und

Geoinformation

Verfasser/in Wenk, Marco

Vorlage Nr. 179/2023

Datum 03.08.2023

Beschlussvorlage

Beratungsfolge	Öffentlichkeit	Sitzung am	Ergebnis
Ortschaftsrat Hauingen	öffentlich-Vorberatung	12.09.2023	
Ausschuss für Umwelt und Technik/Betriebsausschüsse/Umlegungsausschuss	öffentlich-Vorberatung	14.09.2023	
Hauptausschuss	öffentlich-Beschluss	21.09.2023	

Betreff:

Überplanmäßige Ausgaben - Sturmschaden Forst

Anlagen:

keine

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von ca. 150.000 € (brutto) aufgrund des Sturmereignisses im Juli 2023 zu.

Personelle Auswirkungen:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

Produktgruppe (ErgHH) oder Investitionsauftrag:	bis Jahr	Wirtschafts-/ HH-Jahr	Folgejahr	Folgejahr	Folgejahr	spätere Jahre	Gesamt
		2023					Summe
	€	€	€	€	€	€	€
Ausgaben insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant:		150.000					150.000
Einnahmen insgesamt:							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
Saldo (Eigenanteil):							
<i>davon</i> geplant / bereitg.:							
<i>davon</i> nicht geplant :							
ggf. laufende Folgekosten (jährlich):							

Begründung:

Über das Sturmereignis vom 11.07.2023, bei welchem ein großer Schaden im Stadtwald Lörrach entstanden ist, wurde bereits mit der Offenlage vom 25.07.2023 der Gemeinderat über die Auswirkungen informiert. Der Sachverhalt soll unter Berücksichtigung der finanziellen Folgen in dieser Vorlage erläutert werden.

Durch das Sturmereignis vom 11.07.2023 sind im Stadtwald Lörrach in Folge des Sturmes ca. 3.000 bis 3.500 Festmeter (Fm) Holz angefallen (davon über 2.000 Fm Fichten, Tannen und Lärchen). In der Offenlage wurde noch von einer Menge von ca. 2.000 Fm ausgegangen.

Durch den Sturm ist das Holz meist gebrochen und die Bäume sind nicht im Ganzen umgefallen. Dies hat zur Folge, dass der Anteil gesplitterten Holzes sehr hoch ist und deswegen wenig hochwertige Sortimente anfallen. Weiter sind durch den zufälligen Anfall des Holzes die Aufarbeitungskosten im Vergleich zu einem geplanten Hieb deutlich erhöht und es fallen weitere Maßnahmen wie das Aufsägen von Waldwegen an. Dies ist beispielsweise aus Sicherheitsgründen unerlässlich und wurde daher unverzüglich veranlasst. Durch den hohen Nadelholzanteil ist zudem eine sofortige Aufarbeitung notwendig, da ansonsten das Borkenkäferisiko deutlich erhöht würde. Um eine weitere Schädigung der Bestände zu vermeiden, wurden daher die Maßnahmen umgehend nach dem Sturmereignis veranlasst.

Aktuell gehen wir daher davon aus, dass die Kosten für die Aufarbeitung einen Mehraufwand von ca. 130.000 € (brutto) verursachen werden. Diese Kosten sind in der Finanzplanung aktuell nicht berücksichtigt und belasten den Forstbetriebsplan zusätzlich. Weiter rechnen wir mit zusätzlichen Kosten für die Wegeinstandhaltung von rund 20.000 €. Somit beläuft sich der finanzielle Mehraufwand im Jahr 2023 auf **ca. 150.000 € (brutto)**.

Das Schadholz kann nicht die marktüblichen Preise erzielen, sodass eine Kostendeckung nicht ansatzweise erreicht werden kann. Wie bereits dargelegt, fallen wenig hochwertige Sortimente an, sodass nur mit geringerem Erlös gerechnet werden kann.

Im Rahmen der Planung für 2024 wird der Hieb im Bereich Hauingen deutlich reduziert werden, sodass hier mit geringeren Ausgaben zu rechnen ist. So ist die Aufarbeitung des Schadholzes im Prinzip die vorweggenommene kommende Hiebssaison. Allerdings müssen im Planungszeitraum für 2024 die Kosten für die Wiederaufforstung in Höhe von rund ca. 90.000 € sowie Schutzmaßnahmen von rund 40.000 € berücksichtigt werden. Hier soll versucht werden, diese Aufforstung beispielsweise im Rahmen der Generierung von Ökopunkten abzurechnen.

Zusammenfassung:

- Sturmereignis mit ca. 3.000 bis 3.500 Fm Holz
- sofortige Aufarbeitung der Schäden erforderlich bzw. veranlasst
- Einnahmen und Ausgaben können aktuell nicht oder teilweise nur grob ermittelt werden (z.B. durch äußere Einflussfaktoren)
- deutliche Reduzierung des Hiebes in Hauingen in 2024

Die Ausgaben für die Holzaufarbeitung in Höhe von ca. 130.000 € werden auf der Kostenstelle 5550 0100 00 und den Sachkonten 42710000 und 4291 0000 benötigt. Die erhöhten Wegeinstandhaltungsmaßnahmen in Höhe von ca. 20.000 € werden auf der Kostenstelle 5550 2240 60 und dem Sachkonto 4211 0000 benötigt. Die Mittel werden aus der Gesamtdeckung zur Verfügung gestellt.

Der Hauptausschuss stimmt der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von ca. 150.000 € (brutto) aufgrund des Sturmereignisses zu. Das Geld wird im Betriebsplan Forst zur Verfügung gestellt.

Thomas Welz
Fachbereichsleiter